

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Ansprechpartnerin Edith Droste (Tagungsleitung), Mobil: 0151/ 50629794

Email: info@deutscher-kinderhospizverein.de; www.deutscher-kinderhospizverein.de.

Pressemitteilung

Essen/Olpe 25.10. 2013

Rekordbeteiligung beim 5. Deutschen Kinderhospizforum in Essen

Größte Fachtagung in Europa mit fast 600 Teilnehmenden

Essen /Olpe – Mit einer Rekordbeteiligung findet das 5. Deutsche Kinderhospizforum am 8. und 9. November in Essen statt. Die europaweit größte Fachtagung zur Kinderhospizarbeit steht unter dem Motto „Immer wieder neu...Geduld, Staunen, Zuversicht“. 75 Referierende geben in einer Vielzahl von Foren, Workshops und Vorträgen einen ausführlichen Einblick in das Thema. In diesem Jahr sind auch Referierende aus England, Österreich und Schottland vertreten. Sie berichten über ihre Erkenntnisse und ermöglichen damit einen Blick über die deutsche Grenze. Die Themenpalette ist breit gefächert. Die Reflexion von Möglichkeiten der Bewältigung von Verlust, Leid und Trauer stehen ebenso auf dem Programm wie Lebensberichte selbst betroffener junger Menschen und die Perspektiven der Kinderhospizarbeit im Spannungsfeld zwischen Professionalisierung und Ehrenamt.

Die Fachtagung im Haus der Technik in Essen ist Treffpunkt für betroffene Eltern, ehrenamtliche Mitarbeiter sowie für unterschiedliche Berufsgruppen wie Pädagogen, Wissenschaftler, Pflegekräfte und Interessierte aus Politik und Gesellschaft. Eröffnet wird das 5. Deutsche Kinderhospizforum durch eine musikalische Vorführung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und Geschwistern. Am Abend des 8. November überträgt WDR 5 in einer von Jürgen Wiebicke moderierten Live-Sendung des Philosophischen Radios vom Kinderhospizforum eine Gesprächsrunde mit dem Philosophen Thomas Schramme zum Thema: „Ist der Tod ein Übel“?

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. in Olpe unterstützt Kinder/Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihre Eltern und Geschwister bereits seit mehr als 20 Jahren. Der Verein wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien als Selbsthilfeorganisation gegründet, um das Thema schwerstkranken und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen. Der bundesweit aktive Verein betreibt 21 ambulante Kinderhospizdienste (davon zwei in Kooperation mit einem anderen Träger). Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen für Familien, Begleiter und Interessierte an. **Weitere Informationen unter:** www.deutscher-kinderhospizverein.de

Redaktioneller Hinweis: Vor Beginn der Veranstaltung möchten wir Sie am Freitag, 8. November um 11.00 Uhr zu einem Pressegespräch einladen: Haus der Technik, Hollestraße 1, Essen. Eine Einladung folgt nächste Woche.